



Presseinformation

22. Deutscher Lebtag: „Deine Leber. Dein Leben.“ – kostenfreie Telefonaktionen mit Leberspezialisten

Köln, Gießen, Hannover, 8. November 2021 – **Mit dem Motto „Deine Leber. Dein Leben.“ stellen die Ausrichter des 22. Deutschen Lebtag, der am 20. November 2021 stattfindet, die individuelle Gesundheitsverantwortung für das lebenswichtige Organ Leber in den Mittelpunkt. Weltweit sind Lebererkrankungen eines der größten Gesundheitsprobleme und gehören zu den häufigsten Todesursachen. Allein in Deutschland gibt es mindestens fünf Millionen Leberkranke. Die stetige Zunahme von vermeidbaren Wohlstandserkrankungen, zu der beispielsweise auch immer öfter die Diagnose nicht-alkoholische Fettleber (NAFL) als Ausgangspunkt möglicher Lebererkrankungen wie Leberzirrhose und Leberzellkrebs zählt, verdeutlicht die Notwendigkeit von mehr Aufklärung und Gesundheitskompetenz. Die Ausrichter des 22. Deutschen Lebtag – Gastro-Liga e. V., Deutsche Leberstiftung und Deutsche Leberhilfe e. V. bieten daher an drei Tagen eine kostenfreie Telefonaktion an, bei der Leber-Experten die individuellen Anrufer-Fragen zu Leber und Lebererkrankungen beantworten.**

„Die Leber ist ein lebenswichtiges Organ, das viele essentielle Funktionen im menschlichen Körper erfüllt. Das Motto des diesjährigen Deutschen Lebtag, ‚Deine Leber. Dein Leben.‘ lenkt den Fokus auf die große Bedeutung der Leber und gleichzeitig auf die Verantwortung, die jeder Mensch für eine gesunde Leber trägt. Lebererkrankungen lassen sich im frühen Stadium gut behandeln. Manche Lebererkrankungen können bereits durch Änderungen des Lebensstils positiv beeinflusst werden. Je früher eine Lebererkrankung erkannt wird, desto höher sind die Chancen auf vollständige Heilung“, erklärt Professor Dr. Christoph Sarrazin,

Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberhilfe e. V., und er warnt: „Unentdeckt – und somit auch unbehandelt – können viele Lebererkrankungen zur Leberzirrhose, also einer Lebervernarbung, und zum Leberzellkrebs führen. In Deutschland leiden schätzungsweise etwa fünf Millionen Menschen an einer Lebererkrankung, die oftmals bereits durch eine Überprüfung der Leberwerte im Blut (GPT, GOT und GGT) diagnostiziert werden kann. Bei den Therapien von Lebererkrankungen gab es in den letzten Jahren revolutionäre Entwicklungen. So gibt es beispielsweise komplett neue Therapieansätze bei seltenen Lebererkrankungen und moderne Immun-Therapien für Patienten mit Leberzellkrebs. Doch nur, wenn Patienten und auch Ärzte für das lebenswichtige Organ Leber sensibilisiert sind und Lebererkrankungen entdeckt werden, können die erkrankten Menschen einer entsprechenden Therapie zugeführt werden.“

Die Ausrichter des 22. Deutschen Lebertages unterstützen mit umfangreicher Presse- und Öffentlichkeitsarbeit den Aktionstag. Das Ziel ist, eine höhere Aufmerksamkeit für die Leber und mehr Wissen über Lebererkrankungen sowie die Wichtigkeit der Lebergesundheit zu schaffen – bei Patienten und auch bei Ärzten.

Nur wenn das Bewusstsein für Lebergesundheit und Lebererkrankungen geschärft wird, vorhandene Früherkennungsprogramme für infektiöse Lebererkrankungen genutzt werden und weitere Screenings beispielsweise für nicht-infektiöse Lebererkrankungen etabliert werden, kann die steigende Zahl von Menschen mit Lebererkrankungen reduziert werden.

Details zu den drei großen Lebertag-Telefonaktionen

An den drei Telefonaktionstagen im Rahmen des 22. Deutschen Lebertages stehen die Leber-Spezialisten am **17., 18. und 19. November 2021** jeweils von **14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** zur Verfügung. Unter der kostenfreien Telefonnummer **0800 666 39 22** beantworten die Leber-Spezialisten jedem Interessierten und Betroffenen alle Fragen rund um die Themen Leber, Lebergesundheit und Lebererkrankungen.

Mit diesem Angebot möchten die Ausrichter des 22. Deutschen Lebertages dazu beitragen, dass das lebenswichtige Organ und seine Erkrankungen mehr öffentliche Aufmerksamkeit erhalten. Sie weisen gleichzeitig darauf hin, dass die Beratungsgespräche am Telefon keinen persönlichen Arztbesuch und keine individuelle Diagnose ersetzen.

Diese Leber-Experten stehen als Ansprechpartner bei der ersten Lebertag-Telefonaktion am Mittwoch 17. November 2021 von 14 bis 16 Uhr bereit:

Prof. Dr. Christian Trautwein und Dr. Theresa Wirtz, Universitätsklinikum Aachen

Dieser Leber-Experte steht als Ansprechpartner bei der zweiten Lebertag-Telefonaktion am Donnerstag, 18. November 2021 von 14 bis 16 Uhr bereit:

Dr. Maurice Michel, Universitätsmedizin Mainz

Dieser Leber-Experte steht als Ansprechpartner bei der dritten Lebertag-Telefonaktion am Freitag, 19. November 2021 von 14 bis 16 Uhr bereit:

Prof. Dr. Marcus-Alexander Wörns, Klinikum Dortmund

Mehr Infos zum 22. Deutschen Lebertag und alle bislang im Rahmen des diesjährigen Deutschen Lebertages veröffentlichten Presseinformationen unter: www.lebertag.org

Alle Institutionen, die im Rahmen des 22. Deutschen Lebertages mit einer Veranstaltung aufklären und informieren möchten, werden von den Ausrichtern bei der Pressearbeit und mit Veranstaltungsmaterialien unterstützt. Informationen, Anmeldungen und Downloads unter: www.lebertag.org

Die Ausrichter des 22. Deutschen Lebertages am 20. November 2021:

Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung (Gastro-Liga) e. V.

Prof. Dr. Peter R. Galle, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats

Friedrich-List-Straße 13, 35398 Gießen

Tel 0641 – 97 48 10

geschaeftsstelle@gastro-liga.de | www.gastro-liga.de

Deutsche Leberhilfe e. V.

Prof. Dr. Christoph Sarrazin, Vorstandsvorsitzender

Krieler Straße 100, 50935 Köln

Tel 0221 – 28 29 980

info@leberhilfe.org | www.leberhilfe.org

Deutsche Leberstiftung

Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender

Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Tel 0511 – 532 6815

presse@deutsche-leberstiftung.de | www.deutsche-leberstiftung.de

Deutsche
_Leberstiftung

 Deutsche
Leberhilfe e.V.
Die Patientenorganisation

 GASTRO LIGA e.V.
Gesundheit für Magen, Darm & Co.